

# Herr, du bist meine Stärke

Satz: Friedrich Hänssler

Psalm 27, 1

1. Herr, Du bist mei - ne Stär - ke, mein Lob - preis Tag für  
2. Dir gel - ten mei - ne Lie - der, mein Ruhm bist Du al -  
3. Und was ver - mö - gen Men - schen? Was kön - nen sie mir  
4. Ihm kann ich ganz ver - trau - en, ich stüt - ze mich auf

1. Tag, die Kraft in mei - nem Le - ben, in der ich viel ver -  
2. lein; wo Got - tes - kin - der wei - len, sollst Du ge - prie - sen  
3. tun? Als Kind des rei - chen Va - ters darf ich ge - bor - gen  
4. Ihn und darf ge - tro - sten Her - zens stets mei - ne Stra - ße

1. mag. Mein Heil bist Du ge - wor - den, die Sünd nahmst Du auf  
2. sein. Du tust gar mächt - ge Ta - ten, Dein Arm er - mü - det  
3. ruhn. War - um sollt ich mich fürch - ten? Wer könn - te scha - den  
4. ziehn. Er, dem Mil - lio - nen En - gel als Die - ner un - ter -

1. Dich, hast mich an Dich ge - bun - den, den Preis be - zahlt für  
2. nicht, Dein Na - he - sein bringt Freu - de, bringt mei - nem Her - zen  
3. mir, ist Je - sus mir zur Sei - te, ist Er als Ret - ter  
4. tan, Er weiß für mich zu sor - gen, wie nie - mand sonst es

1. mich, hast mich an Dich ge - bun - den, den Preis be - zahlt für mich.  
2. Licht, Dein Na - he - sein bringt Freu - de, bringt mei - nem Her - zen Licht.  
3. hier, ist Je - sus mir zur Sei - te, ist Er als Ret - ter hier?  
4. kann, Er weiß für mich zu sor - gen, wie niemand sonst es kann.